

Erstes portalklinisches Szenario live auf der MEDICA 2008 - Intensivpatienten telemedizinisch betreuen

Gesundheit & Medizin Pressemitteilung von: **ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH**,



Vier Tage lang informieren die eHealth-Experten auf der Messe über Trends und Vorteile der vernetzten Versorgung für Ärzte, Kliniken und Kassen.

 Dieses Bild im Großformat speichern

(openPR) - Krefeld, 19. November 2008 – ZTG zeigt als Telematik-Drehscheibe auf der weltgrößten Medizinmesse, MEDICA, vom 19. – 22.11.2008 in Düsseldorf Zukunftstrends in Medizin und gesundheitlicher Versorgung. Ob Patientendaten strukturiert und sicher zwischen verschiedenen Systemen versendet, Arztbriefe komfortabel und per Mausklick auf elektronische Weise übermittelt werden oder ob die Telemedizin mit eleganten Anwendungen die örtliche Anwesenheit von Spezialisten aufhebt und dabei gleichzeitig optimale Versorgung sichert – Ziel ist der innovative Versorgungsalltag, der von organisatorischen Aufwänden befreit.

Einfache und alltagstaugliche Lösungen präsentiert die ZTG GmbH mit Partnern unter dem Motto „eGesundheit.nrw_erleben“ in Düsseldorf. Vier Tage lang informieren die eHealth-Experten auf der Messe über Trends und Vorteile der vernetzten Versorgung für Ärzte, Kliniken und Kassen. Mitaussteller der Telematik-Drehscheibe, dem ZTG-Stand in Halle 15 / A 11, sind die FH Dortmund und die Ärztekammern Nordrhein sowie Westfalen-Lippe. Die fachlichen Highlights im Überblick:

- Die telemedizin24.de-Plattform zeigt mit Partnern live ein „Intensivmonitoring“ als eindrucksvolles portalklinisches Szenario. Dabei werden Patientendaten sicher zwischen zwei Krankenhäusern ausgetauscht und fernbefundet. Das Mathias-Spital Rheine (Portalgeber) hat mit dem Pius-Hospital Ochtrup (Portalnehmer) bereits umfangreiche Erfahrung in der portalklinischen Zusammenarbeit. Industriepartner sind die COPRA System GmbH und die SVA SanaSphere GmbH. Wir laden alle ein, sich über diese Technologie des

Intensivmonitorings und den weiteren technologischen Komponenten im Umfeld der telemedizin24.de-Plattform zu informieren.

- Unter dem Stichwort Online-Dienste für den medizinischen Bereich bietet telemedizin24.de zukünftig die Möglichkeit einer anonymen Kontaktaufnahme zu Experten auf dem Gebiet posttraumatischer Belastungsstörungen. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Klinische Psychologie und Psychologische Diagnostik (IKPPD) der Universität zu Köln werden Patienten online erste Einschätzungen zu empfehlenswerten Therapien und Kontaktadressen in der Nähe des Wohnortes erhalten. Entsprechende Fragebögen für Patienten sind auf telemedizin24.de abrufbar.

- Ein technisches Highlight am Telematik-Stand ist die Live-Demonstration zur Elektronischen Patientenakte. Hier wird der Weg elektronischer Dokumente von der Arztpraxis über das Krankenhaus bis zum Patienten nachgezeichnet sowie auch der Austausch von dedizierten Diagnoseeinträgen zwischen den Systemen. Die mehrmals täglich stattfindende Vorführung bildet einen typischen Behandlungsverlauf ab, in dem ein Patient von Haus- und Facharzt versorgt wird. Hintergrund ist das Projekt EPA.nrw, dessen Ziel u.a. die Entwicklung von Spezifikationen und Vereinbarungen für interoperable, einrichtungsübergreifende Elektronische Patientenakten (eEPA) sowie definierter Interoperabilitätsfestlegungen und eines Migrationskonzeptes ist. Erleben Sie am Stand die Komponenten der Telematik-Infrastruktur für das Gesundheitswesen wie Konnektoren, Kartenleser, elektronische Heilberufsausweise und elektronische Gesundheitskarten im Zusammenspiel mit eEPA-Transaktionen.

- Kommunikation zwischen Ärzten leicht gemacht: Versand eines elektronischen Arztbriefes mittels HBA. Die NRW-Ärzttekammern zeigen die Entwicklungen rund um den elektronischen Arztausweis als unverzichtbares Werkzeug der Ärztinnen und Ärzte in der Welt der elektronischen Kommunikation im Gesundheitswesen. Vorgestellt werden hierbei die Fortschritte in verschiedenen Projekten, wie die Umsetzung der Signaturspezifikation im Projekt eArztbriefschreibung und die sichere Authentisierung bspw. gegenüber Portalen und Betriebssystemen. Ärzte, die sich für die Teilnahme am Förderprojekt "Online-Abrechnung mit HBA" der KVNO angemeldet haben und von dieser der Ärztekammer gemeldet wurden, können am Stand den Antrag für ihren eArztausweis ausfüllen.

Darüber hinaus besteht auf der Messe die Möglichkeit, weitere Informationen rund um Projekte aus der Landesinitiative eGesundheit.nrw (z.B. eHealth Academy, NRW-Landesgesundheitsportal) zu erhalten.

Telematik-Fachvorträge im Kongressprogramm

Spannende Vorträge und Moderationen bringt das ZTG in das Forum für eHealth, Telemedizin und medizinische Informationstechnologie, MEDICA MEDIA, ein:

- Diskussionsforum: Status Quo der elektronischen Gesundheitskarte (eGk) in Nordrhein – Chancen und Risiken des Basis-Rollout (Mittwoch, 19. November 11:00 – 12:30 Uhr)

- Workshop: Basis-Rollout und Anwendungen der elektronischen Gesundheitskarte (Mittwoch, 19. November 13:00 – 13:50 Uhr)

- Workshop der ZTG GmbH: Telematik im Krankenhaus – Intensivpatient oder Genesungskurs? (Donnerstag, 20. November 11:00 – 12:30 Uhr)

- Diskussionsforum zur aktuellen Entwicklung des Einsatzes der Telematik im Krankenhaus (Donnerstag, 20. November 13:00 – 13:50 Uhr)

- Diskussionsforum: Anwendungen der Telemedizin (Donnerstag, 20. November 14:00 – 14:50 Uhr)

Besuchen Sie uns auf der MEDICA. ZTG bietet viele Möglichkeiten, die Zukunft aktiv mit zu gestalten. Wir suchen insbesondere Partner für die Telemedizin.

T e r m i n h i n w e i s

Besuch der NRW-Spitzenpolitiker Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann und Staatssekretär Dr. Walter Döllinger mit Präsentation von Messe-Highlights für die Presse:

Mittwoch, 19. November 2008, 12.05 – 12.30 Uhr,
am ZTG-Telematikstand, Halle 15, Stand A 11, Medica 2008, Messe Düsseldorf

Mittwoch, 19. November 2008, 16.00 Uhr,
am NRW-Gemeinschaftsstand, Halle 3, Stand C 80/C 90, Medica 2008, Messe Düsseldorf

Das virtuelle ZTG-Firmenprofil sowie alle Messetermine können Sie komfortabel und jederzeit aktuell über den Online-Katalog der Medica aufrufen.

Downloadquelle für diese Presseinformation der ZTG GmbH:
www.ztg-nrw.de/content/services/presse/presseinfos_2008/z...

635 Wörter, 5.282 Zeichen inkl. Leerzeichen

Abdruck erwünscht, Beleg erbeten. Fragen beantwortet Ihnen gern Frau Reiß.

Pressekontakt:

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH

Beatrix Reiß

Campus Fichtenhain 42

47807 Krefeld

Tel. 02151.8 20 73 28

Fax 02151.8 20 73 30

E-Mail: b.reiss@ztg-nrw.de:: Internet: www.ztg-nrw.de

Neutral. Kompetent. Vernetzt.

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH

Das im November 1999 auf Initiative der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen gegründete Unternehmen verfolgt das Ziel, durch die flächendeckende Einführung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien ins Gesundheitswesen die Behandlungsqualität bei begrenzten Ressourcen zu sichern, neuen Anwendungen Perspektiven im Gesundheitswesen zu eröffnen, innovative Entwicklungen in der Branche nachhaltig voranzutreiben und diese auf künftige Herausforderungen vorzubereiten. Gesellschafter des Kompetenzzentrums für Pflege- und Gesundheitstelematik sind führende

Informations- und Kommunikationstechnologie-Anbieter, Forschungs- und Unternehmen sowie die öffentlichen Institutionen und Organisationen des Gesundheitswesens.

Die deutschlandweit einmalige Public Private Partnership setzt interoperable Telematik-Lösungen für die integrierte Versorgung um, fördert Standardisierung und Wissenstransfer. An den Schnittstellen von Industrie, Selbstverwaltung, Wissenschaft und Politik bringt das Kompetenzzentrum die Akteure und Interessen in den Märkten des Gesundheitswesens zusammen.

Die ZTG GmbH entwickelt das gesundheitstelematische Gesamtkonzept des Landes NRW (Stichwort Elektronische Patientenakte, Heilberufsausweise, elektronische Gesundheitskarte, Internetportale) und leitet die Modell- und Testregion Bochum-Essen. Sie ist im Bereich Pflgetelematik, Telemonitoring und HomeCare aktiv. Ihr Portfolio reicht von der Beratung über Expertisen und Gutachten bis hin zu Veranstaltungs- und Projektmanagement.

635 Wörter, 5.282 Zeichen inkl. Leerzeichen

Abdruck erwünscht, Beleg erbeten. Fragen beantwortet Ihnen gern Frau Reiß.

Pressekontakt:

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH

Beatrix Reiß

Campus Fichtenhain 42

47807 Krefeld

Tel. 02151.8 20 73 28

Fax 02151.8 20 73 30

E-Mail: b.reiss@ztg-nrw.de; Internet: www.ztg-nrw.de

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH

Das im November 1999 auf Initiative der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen gegründete Unternehmen verfolgt das Ziel, durch die flächendeckende Einführung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien ins Gesundheitswesen die Behandlungsqualität bei begrenzten Ressourcen zu sichern, neuen Anwendungen Perspektiven im Gesundheitswesen zu eröffnen, innovative Entwicklungen in der Branche nachhaltig voranzutreiben und diese auf künftige Herausforderungen vorzubereiten. Gesellschafter des Kompetenzzentrums für Pflege- und Gesundheitstelematik sind führende Informations- und Kommunikationstechnologie-Anbieter, Forschungs- und Unternehmen sowie die öffentlichen Institutionen und Organisationen des Gesundheitswesens.

Die deutschlandweit einmalige Public Private Partnership setzt interoperable Telematik-Lösungen für die integrierte Versorgung um, fördert Standardisierung und Wissenstransfer. An den Schnittstellen von Industrie, Selbstverwaltung, Wissenschaft und Politik bringt das Kompetenzzentrum die Akteure und Interessen in den Märkten des Gesundheitswesens zusammen.

Die ZTG GmbH entwickelt das gesundheitstelematische Gesamtkonzept des Landes NRW (Stichwort Elektronische Patientenakte, Heilberufsausweise, elektronische Gesundheitskarte, Internetportale) und leitet die Modell- und Testregion Bochum-Essen. Sie ist im Bereich Pflgetelematik, Telemonitoring und HomeCare aktiv. Ihr Portfolio reicht von der Beratung über Expertisen und Gutachten bis hin zu Veranstaltungs- und Projektmanagement.